

[44365.] Aachen, den 15. September 1881.

Die in meinem Verlage seit 1877 erscheinende

Rheinisch - Westfälische Schulzeitung,

herausgegeben vom

Lehrer J. Müllermeister in Aachen, beginnt mit October ihren fünften Jahrgang.

Das von unsern bedeutendsten Pädagogen als die „beste deutsche Schulzeitung“ bezeichnete Blatt erscheint am 1. und 16. jeden Monats, 1½ Quartbogen stark und kostet p. Quartal 1 M., incl. Postzuschlag oder Kreuzbandporto 1 M. 15 S. ord. Ich gewähre bei Versendung über Leipzig 25% und 13/12 Exemplare.

Bei directer frankirter Expedition berechne ich

- 1 Exempl. p. Quartal 1 M. 15 S. ord. incl. Kreuzbandporto 85 S. baar.
- 4 Exempl. p. Quartal 4 M. 60 S. ord. incl. Kreuzbandporto 3 M. 20 S. baar.
- 12 Exempl. ohne Freiexpl. 13 M. 80 S. ord. incl. Kreuzbandporto 9 M. baar.

In den Ankündigungen sage ich von jetzt ab stets, dass der Buchhandel in den Stand gesetzt ist, zu denselben Bedingungen und ebenso schnell wie die Post zu liefern und hoffe, dass die Herren Sortimenter nicht nur des Westens, sondern ganz Deutschlands sich lebhaft für das Unternehmen verwenden werden,

das ausschliesslich Originalartikel bringt, das in allen grösseren Städten Deutschlands und in den Hauptstädten der Nachbarreiche eigene Correspondenten unterhält,

das zu seinen Mitarbeitern hervorragende katholische Pädagogen Deutschlands (wie z. B. Geh. Rath Kellner, Prof. Stöckl, Prof. Daniel Sanders, Pf. Clericus, Prof. Holland) zählt.

das ein massvoller aber entschiedener Anwalt der Lehrer ist und die Wahrheit sagt, ohne nach rechts oder links zu schauen,

und das deshalb mit Recht sich des vollen Vertrauens des Lehrerstandes erfreut.

Ich unterstütze Ihre Bemühungen gern durch zweckmässige Inserate, durch Probenummern, Subscriptionslisten etc. und komme den Wünschen der Handlungen, welche sich in besonderer Weise für das Unternehmen verwenden wollen, in jeder Weise entgegen.

Namentlich ersuche ich Sie, allen Lehrern Ihres Kreises Nr. 1 gratis als Probe, sowie Nr. 2 zur Feststellung der Continuation zu senden. Ich offerire Ihnen diese Nummern und Streifen gratis.

Die Versendung wird um so erfolgreicher sein, weil ich den neu eintretenden Abonnenten den *Murrmann'schen Lehrer-Kalender* statt 1 M. zu 80 S. liefere und dies im Blatte und auf den Streifen ankündige.

Ich bitte um Ihre gef. baldigen Aufträge.

Ergebenst

Rudolf Barth.

Friedr. Bruckmann's Verlag in München.

[44366.] München, den 8. September 1881.

In unserer Fürsten-Gallerie sind soeben erschienen die

Portraits

Seiner Königlichen Hoheit

Kronprinz

Gustav von Schweden und Norwegen,

nebst hoher Braut

Prinzessin

Victoria von Baden.

Cabinetformat 1 M. ord., 60 S. baar.

Frei-Expl. 13/12, auch gemischt.

Die Vermählung findet am 19. September c. statt; wir bitten daher um schleunigste Aufgabe Ihrer Bestellungen.

Friedr. Bruckmann's Verlag.

Ad. Titze

(Friedr. Bruckmann's Auslieferungslager) in Leipzig.

Auslieferungslager für Oesterreich-Ungarn bei Herrn V. A. Heck in Wien.

Für Dänemark, Schweden und Norwegen bei Herren Budtz, Müller & Co. in Kopenhagen.

[44367.] P. P.

Soeben ist erschienen:

Physiognomische Studien

von

Sophus Schack.

Aus dem Dänischen.

Autorisirte deutsche Ausgabe

von

Eugen Liebich.

gr. 8. Mit 127 Holzschnitten.

Eleg. brosch. Preis 7 M. 50 S. ord., 5 M. 60 S. no., 5 M. baar.

Die classischen Arbeiten des Verfassers auf dem Gebiete der Physiognomik haben in seinem Vaterlande in jeder Hinsicht sich des grössten Erfolges zu erfreuen gehabt. Seine Leistungen sind um so höher anzuschlagen, als er sich fast ausschliesslich auf Resultate eigener langjähriger Beobachtungen und Erfahrungen stützt, die er in dem vorstehenden Buche in einer Weise veröffentlicht, welche ihn als praktischen Physiognomiker den bedeutendsten seiner Vorgänger in dieser Wissenschaft würdig an die Seite stellen.

Indem ich um gütige Verwendung für dieses höchst interessante Buch freundlichst bitte, für welches sich in allen gebildeten Kreisen leicht Abnehmer finden werden, sehe ich Ihren gefälligen Bestellungen entgegen.

Jena, 12. September 1881.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[44368.] Soeben erschien in unserm Verlage:

Notiz-Kalender

für

Unterofficiere aller Waffen für 1882.

2. Jahrgang.

Von

W. von Eberg, Prem.-Lieutenant.

Preis: 1 M. 25 S. ord., 95 S. netto, 85 S. baar u. 11/10.

Ferner:

Beamten-Kalender

für 1882.

3. Jahrgang.

Von

O. Kofe, Bürgermeister.

Preis: 2 M. 25 S. ord., 1 M. 70 S. netto, 1 M. 50 S. baar u. 11/10.

Die früheren Jahrgänge erschienen im Verlage von Hrn. Gustav Hempel in Berlin.

Handlungen, die noch nicht bestellten, erjuchen wir, gefälligst Notiz zu nehmen, daß wir unverlangt nicht senden.

In Commission geben wir nur in einfacher Anzahl und

bis 31. December 1881.

Subscriptionlisten stehen zu Diensten.

Breslau.

Louis Köhler's Hof- u. Verlagsbuchhdlg.

„Zum Totschläger.“

[44369.] (L'assommoir.)

Von

G. Zola.

Deutsch von Fritz Wohlfahrt.

2 M. ord. Baar mit 33½% u. 7/6.

Wir versenden auch à cond. und gewähren nachträglich bei Regulirung in vier Wochen den Baarabatt.

Großenhain.

Baumert & Ronge.

Zur Beachtung!

[44370.]

Die Bibliothek

sämmtlicher

griechischer u. römischer Classiker.

1162 Lieferungen.

à 35 S. ord., 25 S. netto, 21 S. baar.

(früher Verlag v. C. Hoffmann — W. Nübling)

ist in meinen Verlag übergegangen, und liefert Herr H. Haessel in Leipzig alles aus.

Bitte, Verwechslungen mit Wilhelm Werther in Rostock zu vermeiden.

A. Werther in Stuttgart.